

Ein Radweg auf der Bahnstrecke

VAIHINGEN/Enz (mk). Rund 400 Bürger haben am Wochenende mit ihrer Unterschrift eine neue Vaihinger Initiative unterstützt. Ziel ist ein Bürgerentscheid zur Einrichtung eines Radwegs auf der Bimbeles-Bahnstrecke.

Zurzeit berät der Vaihinger Gemeinderat hinter verschlossenen Türen über die Zukunft der Bimbeles-Trasse. Eine Arbeitsgruppe von Räten und Verwaltung soll darüber beraten, was die Stadt mit der stillgelegten, rund sieben Kilometer langen Bahnstrecke machen soll. Wenn es nach dem Willen einer neuen Bürgerinitiative geht, wird diese Diskussion schon bald wieder öffentlich geführt werden. Rund ein Dutzend Bürger haben am Samstag auf dem Vaihinger Marktplatz Unterschriften für ein „Bürgerbegehren Fahrradbahn Vaihingen“ gesammelt.

Die Initiative will erreichen, dass die Vaihinger selbst per Bürgerentscheid über die Frage abstimmen dürfen, ob die Strecke zwischen dem Stadtteil Kleinglattbach, der Kernstadt und dem Stadtteil Enzweihingen zum Fahrradweg für Schüler, Pendler oder Freizeitradler umgewidmet wird. Die Trasse sei ideal, weil sie kaum Steigungen habe und die Benutzer nicht mit dem Autoverkehr in Konflikt kämen. Um das dafür nötige Bürgerbegehren in Gang zu bringen, sind 2000 Unterschriften nötig. Rund 400 sind laut der Initiative bereits zusammengekommen. Der Mitbegründer Rudolf Reuter aus Kleinglattbach ist optimistisch. „Ich glaube, dass wir die 2000 Unterschriften bis Ende März zusammenbekommen“, sagt er. Am besten und einfachsten könne ein Bürgerentscheid mit der Kommunalwahl am 7. Juni zusammengelegt werden, sagt Reuter.

➤ Nähere Informationen im Internet unter www.fahrradbahn-vaihingen.de

← gut!